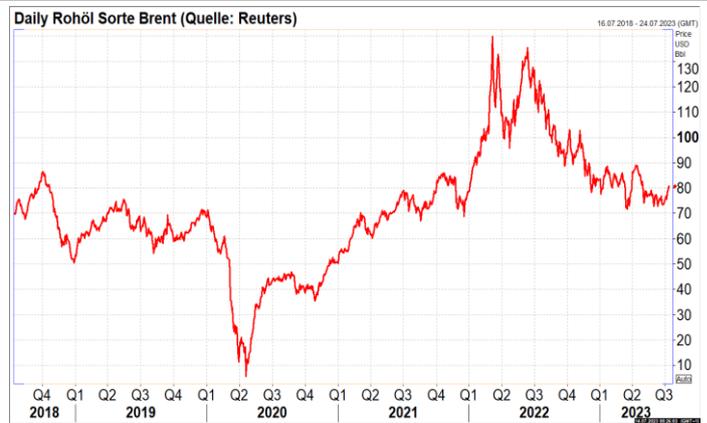


Marktüberblick am 14.07.2023

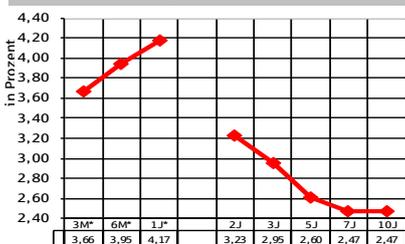
Stand: 9:05 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.141,03	+0,74 %	+15,93 %	Rendite 10J D *	2,47 %	-8 Bp	Dax-Future *	16.253,00
MDax *	27.996,28	+0,16 %	+11,46 %	Rendite 10J USA *	3,76 %	-10 Bp	S&P 500-Future	4542,25
SDax *	13.629,83	+0,59 %	+14,29 %	Rendite 10J UK *	4,42 %	-9 Bp	Nasdaq 100-Future	15723,00
TecDax*	3.208,54	+0,88 %	+9,84 %	Rendite 10J CH *	1,03 %	-5 Bp	Bund-Future	132,99
EuroStoxx 50 *	4.391,77	+0,72 %	+15,77 %	Rendite 10J Jap. *	0,46 %	-1 Bp	VDax *	15,09
Stoxx Europe 50 *	3.959,65	+0,61 %	+8,43 %	Umlaufrendite *	2,55 %	-14 Bp	Gold (\$/oz)	1959,81
EuroStoxx *	462,01	+0,66 %	+12,69 %	RexP *	432,28	+0,93 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	81,20
Dow Jones Ind. *	34.395,14	+0,14 %	+3,76 %	3-M-Euribor *	3,66 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1217
S&P 500 *	4.510,04	+0,85 %	+17,46 %	12-M-Euribor *	4,17 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8555
Nasdaq Composite *	14.138,57	+1,58 %	+35,08 %	Swap 2J *	3,82 %	-7 Bp	Euro/CHF	0,9633
Topix	2.239,10	-0,17 %	+18,57 %	Swap 5J *	3,26 %	-9 Bp	Euro/Yen	154,72
MSCI Far East (ex Japan) *	530,23	+1,98 %	+4,86 %	Swap 10J *	3,08 %	-9 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,56
MSCI-World *	2.337,13	+0,88 %	+14,96 %	Swap 30J *	2,67 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 14. Jul (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag war er beflügelt von der Hoffnung auf ein näher rückendes Ende der Zinserhöhungen in den USA um 0,7 Prozent auf 16.141 Punkte gestiegen. Zum Wochenschluss steht der Auftakt der US-Bilanzsaison im Fokus. Die Großbanken Wells Fargo, Citigroup und JPMorgan werden als erste in der Finanzbranche ihre Bücher öffnen. Das Bild dürfte gemischt sein. Einerseits helfen den Instituten die gestiegenen Zinsen, da die Kunden für ihre Kredite mehr bezahlen müssen. Andererseits lahmt aber auch die Nachfrage nach Darlehen. Zudem ist das für die Banken lukrative Geschäft mit Übernahmen, Fusionen und Börsengängen zurückgegangen.

Die US-Börsen bleiben auf der Überholspur. Frische Preisdaten nährten am Donnerstag die Hoffnungen der Anleger auf ein näher rückendes Ende der Zinsanhebungen der US-Notenbank Federal Reserve. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,1 Prozent höher auf 34.395 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,6 Prozent auf 14.138 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,8 Prozent auf 4.510 Punkte zu. Die Erzeugerpreise legten im Juni nur noch minimal um 0,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat zu. Ökonomen hatten mit einem Anstieg von 0,4 Prozent gerechnet. Nach dem geringen Anstieg der Verbraucherpreise sei dies eine weitere Bestätigung dafür, dass die Inflation allmählich nachlasse, sagten Marktexperten. Da Börsianer inzwischen fest damit rechnen, dass die Notenbank Fed die Zinsen über die für die Sitzung Ende Juli signalisierte Erhöhung um einen Viertel Prozentpunkt hinaus vorerst nicht weiter anheben wird, zogen sie sich aus der US-Währung zurück. Der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, fiel um bis zu 0,7 Prozent auf 99,73 Punkte, den tiefsten Stand seit mehr als einem Jahr. Im Techsektor ragten Aktien von Alphabet mit einem Plus von fast fünf Prozent heraus. Die Google-Muttergesellschaft führt ihren Chatbot für künstliche Intelligenz, Bard, in Europa und Brasilien ein. Die Anleger am japanischen Aktienmarkt haben zum Wochenschluss Vorsicht walten lassen. Die Investoren warteten auf das Ergebnis der japanischen Notenbank-Sitzung Ende Juli und den Verlauf der anstehenden Berichtssaison. Der Nikkei-Index trat bei 32.391 Punkten auf der Stelle, der breiter gefasste Topix verlor 0,2 Prozent. In China stützten Spekulationen auf baldige Maßnahmen der Regierung zur Ankurbelung der Konjunktur die Börsen. Der Shanghai-Composite rückte um 0,2 Prozent vor, der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 0,1 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute
 JP: Kapazitätsauslastung (Mai)
 EWU: Handelsbilanz (Mai)
 USA: Importpreise (Jun), Konsumklima
 Uni Michigan (Jul)

Unternehmensdaten heute
 Blackrock, Citigroup, Elisa Oyi, EMS-Chemie, Ericsson, First Republic Bank, Gjensidige Forsikring, J.P. Morgan, Orkla, State Street, UnitedHealth (Q2),

Weitere wichtige Termine heute
 -/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.